



DMSC Bielefeld präsentiert Motorsport im Doppelpack

ADAC Stadt-Trial und 2-Stunden Mofa-Enduro bei unter anspruchsvollen Bedingungen

Der DMSC Bielefeld e.V. im ADAC erlebte zusammen mit vielen Motorsportfreunden aus Ostwestfalen-Lippe zum zweiten Mal innerhalb von fünf Wochen einen phantastischen Motorsport-Tag auf dem Leinweberring. Nachdem am Sonntag, 28. Mai 2017, der Saisonhöhepunkt der DMSC Motorradfahrer mit einem international TOP besetzten Grasbahnrennen durchgeführt werden konnte, wurde am vergangenen Samstag ein Lauf zur ADAC Stadt-Trial-Pokal Serie 2017 sowie das Mofa-Rennen durchgeführt. Beide Events konnten wieder viele Zweiradfreunde begeistern, wurden aber ebenso beide durch den teilweise heftigen Regen geprägt. Mit 8 Teilnehmern beim ADAC Stadt-Trial und einer guten Beteiligung von 21 Mofa-Racing-Teams beim 2-Stunden-Mofa-Enduro, war man beim DMSC angesichts der Rahmenbedingungen ganz zufrieden.

Den Anfang zum „Motorsport-Samstag“ auf dem Leinweberring machte der erste Lauf zur vom ADAC-Ostwestfalen-Lippe ausgeschriebenen Stadt-Trial-Pokal Serie 2017. Sascha Hanning, Jan und Tim Junklewitz, Nik und Rudi Schütte vom DMSC hatten für die acht gemeldeten Spitzentraler aus der Region fünf anspruchsvolle Sektionen vorbereitet. Die Zuschauer richteten ihr besonderes Augenmerk an diesem Nachmittag natürlich auf Jonas Lamprecht und Antonio Indenbirken vom DMSC Bielefeld. Letzterer hatte sich erst 30 Minuten vor dem Start zur Teilnahme an seinem ersten Stadt-Trial entschieden. Trotz der natürlich vorhandenen Nervosität, konnte er seine Leistung abrufen und verpasste die Qualifikation für das Finale nach Punktgleichheit mit Niko Wecker auf Platz sechs nur aufgrund einer längeren Fahrzeit von 29 Sekunden. Mit einer phantastischen Fahrt und lediglich zwei Strafpunkten, zog´ DMSC Pilot Jonas Lamprecht als Erstplatzierter der Qualifikationsrunde in das Finale ein.

Im Finale wurden die Karten neu gemischt und die Piloten auf den Plätzen eins bis sechs der Vorrunde, mussten sich in den nun deutlich anspruchsvoller gesteckten Sektionen erneut beweisen. Tagessieger wurde Fabian Fenner vom MSC Sieker mit zehn Strafpunkten im Finale. Ihm folgten Jonas Lamprecht vom DMSC mit zwölf und Kevin Spiekerkötter vom MSC Sieker mit fünfzehn Strafpunkten auf das Podium. „Wir haben tollen Sport mit einem äußerst anspruchsvollen Finale gesehen! Der einsetzende Regen hat das Anforderungsniveau dann noch einmal angehoben. Besonders beeindruckt hat mich heute die Leistung unseres Nachwuchsfahrers Antonio Indenbirken. Da dürfen wir uns noch auf einiges gefasst machen!“, resümierte der DMSC Trial-Beauftragte Uli Friske anschließend bei der Siegerehrung.

Das ADAC Zwei-Stunden-Mofa-Enduro bildete dann den Abschluss der diesjährigen Motorsport-Events des DMSC Bielefeld auf dem Leinweberring. Beim Start um 17.00 Uhr ließen sich 21 Teams von Fahrleiter Axel Koch auf die Reise schicken. Geplant und aufgebaut wurde die ca. 900 Meter lange Rennstrecke von Frank, Robert und Richard Kosleck vom DMSC. Die Startaufstellung in fünf Startreihen wurde durch ein extra durchgeführtes Zeittraining ermittelt. Hier profitieren die Organisatoren um den Verantwortlichen Frank Kosleck seit einigen Jahren von der vom ADAC Ostwestfalen-Lippe zur Verfügung gestellten Transponder-Anlage. Zeitnehmer Ralf Grote war somit aufgrund der elektro-

nisch durchgeführten Zeitmessung in der Lage, zu jedem Zeitpunkt des Rennens einen aktuellen Zwischenstand auszugeben.

Das für den DMSC startende Team „Crossleck“ mit André Haake und Robert Kosleck hatte im Zeittraining noch mit technischen Problemen zu kämpfen. Mehrfach musste das Duo die abgesprungene Kette wieder auflegen und es kamen Erinnerungen an das Heimrennen von 2015 auf, wo man aufgrund einer defekten Zündung nur wenige Runden im Wettkampf zurücklegen konnte. Die diesjährige Ausgabe des DMSC-Mofa-Rennens wurde dann aber mit einem hervorragenden ersten Platz (insgesamt 61 Runden) sowohl in Klasse 3 (Puch-Klasse) als auch in der Gesamtwertung mit der höchsten Anzahl an gefahrenen Runden, doch noch zu einer Erfolgsgeschichte für die engagierte Equipe um Teamchef Frank Kosleck.

Der DMSC-Verantwortliche für das Mofa-Rennen, Frank Kosleck, zieht ein durchweg positives Fazit: „Wir haben heute mit einer nochmals optimierten Streckenführung wieder sehr viele Teilnehmer begeistern können. Durch die erneute Einbeziehung der Start- und Zielgerade des Leinweberrings, hatten wir einen größeren Gestaltungsspielraum auf der insgesamt zur Verfügung stehenden Fläche. Die Bedingungen waren durch den immer wieder aufkommenden Regen recht anspruchsvoll. Heute kam es darauf an, die richtige Fahrspur mit dem nötigen Grip zu finden! Mein Dank geht an die vielen Helfer für die hervorragende Unterstützung!“. Detaillierte Ergebnisse und eine Photoauswahl dazu auch auf der Internetseite des DMSC www.dmscbielefeld.de



Ergebnis 1. Lauf zur ADAC Stadt-Trial-Pokal Serie 2017:

Sportkommissar: Siegbert Schwarz
Punktrichter: Tim Junklewitz

Fahrtleiter: Jan Junklewitz
Zeitnehmer: Sascha Hanning

1. Fabian Fenner (Vorlauf 7 / Finale 10 Punkte)
2. Jonas Lamprecht (Vorlauf 2 / Finale 12 Punkte)
3. Kevin Spiekerkötter (Vorlauf 5 / Finale 15 Pkt.)
4. Tobias Müller (Vorlauf 7 / Finale 19 Punkte)
5. Frank Derborges (Vorlauf 4 / Finale 19 Punkte)
6. Niko Wecker (Vorlauf 18 / Finale 25 Punkte)
7. Antonio Indenbirken (Vorlauf 18 Punkte)
8. Paul Vollmer (Vorlauf 21 Punkte)

- MSC Sieker e.V. im ADAC
- DMSC Bielefeld e.V. im ADAC
- MSC Sieker e.V. im ADAC
- MSC Brake e.V. im ADAC
- MSC Sieker e.V. im ADAC
- MSC Sieker e.V. im ADAC
- MSC Leopoldshöhe e.V. im ADAC
- MSC Leopoldshöhe e.V. im ADAC